

GRÜNE DÄCHER UND WÄNDE

HAMBURGER
GRÜNDACHFÖRDERUNG



AUSLOBUNG

HAMBURGER PREIS

FÜR GRÜNE BAUTEN

Nehmen Sie bis zum 24. August 2025 teil
am diesjährigen Wettbewerb und machen Sie Ihr
Dach oder Ihre begrünte Fassade zum Vorbild!

HAMBURGER PREIS FÜR GRÜNE BAUTEN

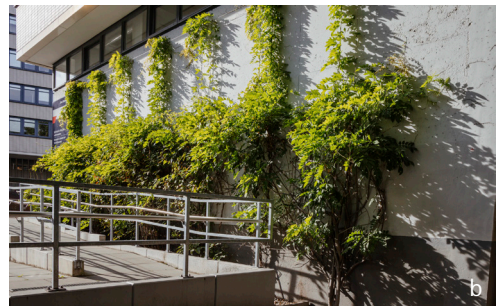
GRÜN. INNOVATIV. ZUKUNFTSWEISEND.

Begrünte Gebäude sind weit mehr als ein gestalterischer Trend – sie sind ein zentraler Baustein für eine nachhaltige und klimaresiliente Stadtentwicklung. Hamburg stellt sich mit einer umfassenden Klimaanpassungsstrategie den Herausforderungen des Klimawandels. Begrünte Gebäude und Infrastrukturen spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Mehr Grün, mehr Leben: Gründächer, bepflanzte Fassaden und naturnah gestaltete Innenräume sind leistungsstarke Klimaschützer, indem sie für eine natürliche Kühlung in heißen Sommern sorgen, wertvolles Regenwasser speichern und CO₂ binden. Gleichzeitig reduzieren sie Lärm und verbessern die Luftqualität spürbar. Als wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere fördern sie die Biodiversität und verwandeln den kompakten urbanen Raum in lebendige Erholungsorte. Somit stärken sie das Wohlbefinden

der Menschen und machen unsere Stadt nachhaltiger, gesünder und lebenswerter für alle.

Gesucht werden die besten Beispiele für begrünte Bauwerke in Hamburg und den angrenzenden Landkreisen! Machen Sie mit!



Haben Sie ein Gebäude oder ein Projekt, das zeigt, wie Grün unsere Stadt bereichert? Ob Wohnhaus, Bürokomplex, Gewerbebau, öffentliche Einrichtung oder Infrastrukturbauwerk – jede Form der Begrünung zählt! Wir prämiieren Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünungen, die nicht nur optisch beeindrucken, sondern auch ökologische, soziale und klimatische Mehrwerte bieten.

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich für den Hamburger Preis für Grüne Bauten 2025!

Wer kann teilnehmen?

Der Preis für Grüne Bauten ist eine Auszeichnung für gebaute Projekte (Realisierungszeitraum ab dem 01.01.2015). Es können auch Projekte eingereicht werden, deren Umsetzung bereits begonnen, aber noch nicht abgeschlossen ist. Nicht zulässig sind Projekte, die nicht realisiert werden sollen oder mit deren Realisierung noch nicht begonnen wurde.



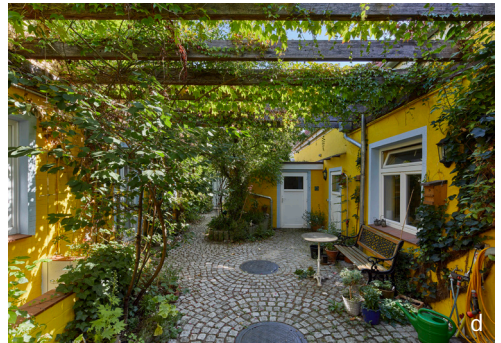
Teilnehmen können alle, die an der Umsetzung des Projekts beteiligt sind beziehungsweise waren:

- Eigentumsparteien
- Mieterinnen und Mieter
- Architekturbüros, Landschaftsarchitekturbüros, Ingenieurinnen und Ingenieure
- Handwerksbetriebe, Garten- und Landschaftsbauunternehmen
- Initiativen und engagierte Stadtgestalterinnen und -gestalter

Das eingereichte Projekt muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Die begrünte Fläche ist mindestens zwölf Quadratmeter groß.
- Das Gebäude steht in Hamburg oder in einem angrenzenden Landkreis (Pinneberg, Segeberg, Storman, Herzogtum Lauenburg, Cuxhaven, Stade, Harburg).

Sollten mehrere Personen dasselbe Objekt einreichen, wird der Preis für das gesamte Projekt vergeben – die Bewertung erfolgt stets objektbezogen.



Bewertungskriterien

Die Jury bewertet Ihr Projekt nach folgenden Kriterien:

Nutzen für Umwelt & Biodiversität

- Förderung der Artenvielfalt (Insektenfreundlichkeit, ökologische, standortgerechte Pflanzenauswahl, Nist- und Brutmöglichkeiten)
- Klimaschutz und Klimaanpassung (CO₂-Speicherung, Regenwasserrückhalt, Kühlungseffekte)
- Energieeinsparung durch Dach- und / oder Fassadenbegrünung

Mehrwert für die Gebäudenutzenden & die Stadt

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität & Wohlbefinden
- Schaffung neuer Freiräume (Dachgärten, Begegnungsorte, grüne Innenhöfe)
- Verbesserung des Mikroklimas & Raumklimas

Gestalterische Qualität & Innovation

- Kreative und nachhaltige Materialwahl
- Ästhetische & funktionale Integration ins Stadtbild
- Kombination mit innovativen Technologien (zum Beispiel Solar-Gründächer)

Selbst wenn Ihr Gebäudegrün nur eines der aufgeführten Qualitätskriterien plus eine hohe gestalterische Qualität erfüllt, hat es eine Chance, einen Preis oder eine Anerkennung zu gewinnen. Um die Unterschiedlichkeit Ihrer Beiträge ordnen und würdigen zu können, ist geplant, unterschiedliche Kategorien für die Bereiche Wohnen, Gewerbe, öffentliche Gebäude und Infrastruktur-bauwerke zu bilden. Geben Sie dazu im Fragenkatalog bitte die Gebäude- und Bauwerkskategorie Ihrer Begrünung an.

Jury

Ein interdisziplinäres Preisgericht sorgt für eine fachkundige und fundierte Bewertung der eingereichten Projekte.

Folgende Personen sind für die Jury vorgesehen:

Julia-Marie Battermann, Deutsche Wildtierstiftung

Marco de Santis, Klaus Hildebrandt Garten- und Landschaftsbau

Klaus Hoppe, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Hamburg

Lutz Keßling, Bund deutscher Architektinnen und Architekten Hamburg

Heike Lorenz, Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (angefragt als ständig anwesende Vertretung)

Nicole Pfoser, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg, Michael Rink (angefragt)

Henrike Wehberg-Krafft, Bundesstiftung Baukultur



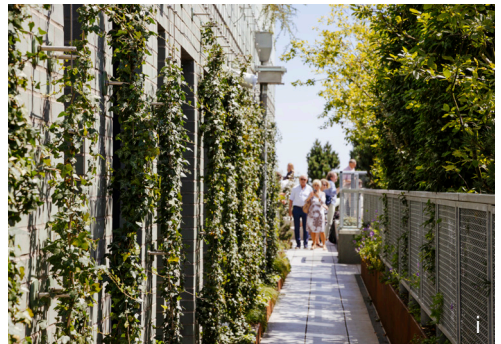
Das gibt es zu gewinnen:

- 1. Preis: 2.500 Euro**
- 2. Preis: 2.000 Euro**
- 3. Preis: 1.500 Euro**

Zusätzlich werden Sachpreise wie zum Beispiel Pflanzen oder Fachliteratur verliehen.

Die prämierten Beiträge erhalten die Aufmerksamkeit, die sie verdienen: Die prämierten Beiträge werden der Öffentlichkeit und den Medien präsentiert. Eine dazugehörige Publikation stellt die Gewinnerprojekte näher vor. Die Dokumentation des Wettbewerbs aus dem Jahr 2022 finden Sie unter www.hamburg.de/go/gruendach. Zusätzlich werden alle Gewinnerprojekte im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung präsentiert.

Die Jury behält sich vor, die Preisgelder nach mehrheitlichem Beschluss anders zu verteilen. Das Preisgeld wird direkt an die Bewerberinnen und Bewerber ausgezahlt.



So machen Sie mit!

Schritt 1:

Fotografieren Sie Ihr begrüntes Gebäude oder reichen Sie bereits vorhandene Fotos ein (vier repräsentative Bilder, mindestens 300 dpi, Hinweis zu Nutzungsrechten siehe unten).

Schritt 2:

Füllen Sie das Teilnahmeformular unter folgendem Link aus: www.hamburg.de/go/gruendach (erforderliche Angaben unter anderem Kontakt- und Projektdaten und Beschreibung des Objekts sowie der Begrünung).

Schritt 3:

Laden Sie Ihre Unterlagen bis zum 24.08.2025 hoch.

Schritt 4:

Bestätigen Sie Ihre Teilnahme über eine Einwilligungserklärung.



Termine und Fristen

Start der Einreichung:

23.05.2025

Einsendeschluss:

24.08.2025, 24 Uhr

Preisgericht:

18.09.2025

Preisverleihung:

Oktober 2025

Ausstellung:

6.10. bis 19.10.2025

Preisverleihung und Ausstellung finden statt im AIT Architektur-salon, Bei den Mühren 70, 20457 Hamburg.



Ausloberin & Hintergrund

Der Hamburger Preis für Grüne Bauten 2025 wird von der Umweltbehörde in Kooperation mit den folgenden Mitwirkenden ausgelobt:

- Bund Deutscher Architektinnen und Architekten,
- Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (bdla), Landesverband Hamburg e. V.
- Hamburgische Architektenkammer
- Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V.
- Bund deutscher Baumschulen
- Deutsche Wildtierstiftung
- AIT ArchitekturSalon

Der Wettbewerb ist ein zentraler Bestandteil der „Hamburger Gründachstrategie“ und der „Strategie Grüne Fassaden“, mit der die Stadt die Begrünung von Dächern und Fassaden gezielt vorantreibt. Durch diese Initiative sollen mehr klimafreundliche, lebenswerte und biodiversitätsfördernde Flächen entstehen. Ein wichtiger Baustein der Strategie ist die Hamburger Gründachförderung, die Eigentümer:innen finanziell bei der Umsetzung von Dach- und Fassadenbegrünungen unterstützt. Weitere Informationen unter: www.hamburg.de/go/gruendach.

Kooperationspartner

BDA BUND
DEUTSCHER
ARCHITEKTINNEN
UND ARCHITEKTEN

bdla Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten

Hamburgische Architektenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



ArchitekturSalon

Nutzungsrechte

Alle Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, ihre Beiträge unentgeltlich für Ausstellungen und Veröffentlichungen zur Verfügung zu stellen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger ermöglichen nach vorheriger Terminabsprache einmalig den Zugang zu ihren Objekten für Foto- und Filmaufnahmen. Sofern die Eigentümerinnen und Eigentümer zustimmen, werden die ausgezeichneten Projekte im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Umweltbehörde, beabsichtigt, die von den Teilnehmenden erstellten Bilddateien für die Internetpräsenz der Stadt Hamburg und der Umweltbehörde sowie für Publikationen zu nutzen. Die Veröffentlichung eines Bildes auf der Website der Stadt Hamburg und der Umweltbehörde setzt voraus, dass der Freien und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Umweltbehörde, ein entsprechen-

des Nutzungsrecht für alle urheberrechtlich geschützten Inhalte (zum Beispiel Bilder, Grafiken, Fotografien, Karten) von den jeweiligen Rechteinhabenden eingeräumt wurde.

Die Teilnehmenden übertragen der Ausloberin für sämtliche im Wettbewerbsverfahren eingereichten Materialien – einschließlich Fotos, Bilder, Texte und sonstiger Angaben zu den Teilnehmenden und ihren Wettbewerbsbeiträgen – ein unentgeltliches, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränktes, nicht exklusives Nutzungsrecht. Dies umfasst sämtliche Nutzungsarten, insbesondere die Veröffentlichung im Internet, in Druckwerken, auf Datenträgern sowie in Werbemaßnahmen.

Darüber hinaus ist die Ausloberin berechtigt, die eingereichten Angaben und Materialien auf Anfrage der Presse oder vergleichbarer Medien zur Verfügung zu stellen.

Datenschutz

Personenbezogene Daten, die die Teilnehmenden im Rahmen ihrer Bewerbung angeben, können zur Durchführung des Wettbewerbs erfasst, verarbeitet, gespeichert und mit den Jurymitgliedern geteilt werden.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten durch die Ausloberin erfolgt unter strikter Einhaltung der geltenden deutschen und europäischen Datenschutzbestimmungen.

Darüber hinaus verwendet die Ausloberin die angegebenen Daten (Name, Projektname, E-Mail-Adresse und Postanschrift), um die Teilnehmenden über den Wettbewerb und damit verbundene Informationen zu informieren.

Garantie und Freistellung

Die Einreichenden bestätigen als Autorinnen/Autoren und Rechteinhaberinnen/Rechteinhaber der Bilddateien ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung auf der Internetpräsenz der Stadt Hamburg und der Umweltbehörde sowie in Printveröffentlichungen der Stadt Hamburg und der Umweltbehörde.

Sie versichern zudem, dass ihnen gegebenenfalls von Dritten die entsprechenden Nutzungs- und Weitergaberechte eingeräumt wurden.

Die Einreichenden garantieren, dass ihre Bewerbung:

1. keine Eigentumsrechte, geistigen Eigentumsrechte oder gewerblichen Schutzrechte Dritter verletzt – insbesondere Urheber-, Marken- oder Patentrechte, Rechte an Geschäftsgeheimnissen, Datenschutzrechte, Persönlichkeitsrechte oder Vertraulichkeitspflichten,
2. keine vertraulichen oder geschützten Informationen enthält und
3. nicht gegen geltendes Recht verstößt.

Die Teilnehmenden verpflichten sich, die Ausloberin, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie beauftragte Büros von sämtlichen Schäden und Aufwendungen freizustellen, die entweder aus einem Verstoß gegen die oben genannten Garantien oder aus der Nichteinhaltung dieser Teilnahmebedingungen entstehen.

Rückfragen & Kontakt

Haben Sie Fragen? Dann senden Sie diese per E-Mail an gruene-bauten@steg-hamburg.de.

Antworten auf häufige Fragen werden regelmäßig anonymisiert auf www.hamburg.de/go/gruendach veröffentlicht, sodass alle Interessierten davon profitieren können.

Auskünfte zum Verfahren

Die steg Hamburg mbH betreut das Wettbewerbsverfahren in Zusammenarbeit mit arge studio urbane landschaften-b konzeptionell und organisatorisch.

Kontakt:

Simona Weisleder, Tobias Kulzer
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Telefon: 040 43 13 93 46

E-Mail:

gruene-bauten@steg-hamburg.de

V.i.S.d.P.: Birgit Seitz

Fotos: © BUKEA/Isadora Tast (Titel, a-c, e-k), © BUKEA/Jochen Stüber (d, l)